

# Ernährung

*Damit Ihre Katze gesund und munter bleibt, muss sie von frühestem Alter an geeignetes Futter erhalten. Auch in der Tierernährung hat die Wissenschaft in den letzten Jahren erhebliche Fortschritte gemacht. Heute sind Fertigfutter im Handel, die vom Katzenwelpen- bis ins Seniorenalter eine perfekt ausgewogene Nährstoffzusammensetzung bieten. Und wie bei so vielen Dingen im Leben können Überfluss und Mangel gleichermaßen schädlich sein. Sie sollten deswegen den qualitativen und quantitativen Nährstoffbedarf Ihrer Katze beachten, der sich von dem, was ein Hund braucht, ziemlich unterscheidet.*

## ● Ernährung ●

**Katzen benötigen ungefähr 50 verschiedene Nährstoffe, um gesund zu bleiben.**

- Besteht ein Mangel an einem dieser Nährstoffe, so kann dies eine Kettenreaktion in Gang setzen, die zu einem schlechten Gesundheitszustand führt. Der tägliche Bedarf hängt vom physiologischen Status (im Wachstum befindlich oder erwachsen, trächtig oder säugend) sowie davon ab, ob die Katze kastriert ist oder nicht.
- **Proteine** sind das Gerüst des Körpergewebes und aus Ketten von Aminosäuren aufgebaut. Katzen sind insbesondere auf die essenziellen Ami-

nosäuren Arginin und Taurin angewiesen, die sie nicht selbst im Körper produzieren können. So kann ein Taurinmangel zum Beispiel zu Erblindung und zu Herzproblemen führen. Taurin kommt nur in Protein tierischen Ursprungs vor, was bedeutet, dass Katzen im Gegensatz zu Hunden reine Fleischfresser sind.

- **Lipide** oder Fette enthalten hauptsächlich Fettsäuren. Sie liefern Energie und sind Bestandteil der Zellmembranstruktur. Auch hier benötigen Katzen bestimmte, so genannte essenzielle Fettsäuren, die nur in Fleisch und Fisch vorkommen.

- **Kohlenhydrate** oder Zucker liefern ebenfalls Energie. Sie sind in Form von Rohfaser beispielsweise in Gemüse vorhanden, wodurch sie die Verdauung unterstützen.

- **Vitamine und Mineralstoffe** müssen in ausreichenden Mengen, aber nicht im Überfluss aufgenommen werden. Bei selbst gemachtem Futter sollten Sie vor allem nicht zuviel Leber füttern, da diese sehr viel Vitamin A enthält. Dies kann auf Dauer zu Wirbelsäulenveränderungen führen.

- Junge Kätzchen benötigen für Wachstum und Entwicklung



mehr Protein als ausgewachsene Katzen. Sie haben außerdem einen höheren Energiebedarf. Aus diesem Grund benötigen sie einen hohen Fettgehalt in ihrer Nahrung. Spezielle Futter für junge Katzen erfüllen diese Anforderung. Auch trüchtige Katzen benötigen energiereicheres Futter.

- Adulte Katzen kommen gut mit so genannten „Erhaltungs“-Produkten zurecht, obgleich kastrierte oder sehr ruhige Katzen zu Übergewicht tendieren. Deswegen wurden besondere kalorienreduzierte Futter in Form von Feucht- (Dosen) oder Trockenfutter entwickelt. Für jedes Lebensstadium sind spezielle Fertigfutter im Handel.

### Fertignahrung oder selbst gekochtes Futter?

- Sicher können wir zwischen zwei verschiedenen Methoden wählen, um unsere Katzen zu füttern: selbst zubereitete Rationen oder handelsübliches Fertigfutter. Für Letzteres spricht, dass die Produkte namhafter Hersteller heutzutage auf wissenschaftlich begründeten Standards der Nährstoffzusammensetzung basieren.

### Spezielle Fütterungsaspekte

- Anders als gierig schlindende Hunde sind Katzen „Knabberer“. Sie ziehen es vor, mehrere Mahlzeiten am Tag einzunehmen. Wenn das Futter zur freien Verfügung steht, nehmen sie zwischen 10 bis 16 mal pro Tag Nahrung auf.

- Katzen sind sehr wählerische Esser. Das kann so weit gehen, dass sie Geschirr aus Glas oder Porzellan rostfreiem Stahl oder Plastik vorziehen. Idealerweise sollte der Katzennapf auch nicht zu tief sein: Hundefressnapfe sind ungeeignet.

- Damit Sie Ihre Ruhe haben – und auch im Hinblick auf das Gewicht Ihres Kätzchens – hat es auf Ihrem Esstisch nichts zu suchen und darf von Ihrem eigenen Teller nichts abbekommen.

## Trocken- oder Dosenfutter?

● **Katzenfutterhersteller bieten für Katzenwelpen eine breite Produktpalette an.**

Diese Futtersorten sind perfekt ausgewogen, d.h. es muss nichts zugefüttert werden. Sie haben die Wahl zwischen Trocken- und Feuchtfutter (Dosen), wobei ersteres häufig bequemer und preiswerter ist. Ob Ihre Katze Trocken- oder Dosenfutter bevorzugt, hängt sehr stark von den ersten Lebenserfahrungen ab: Kätzchen fressen in Nachahmung das gleiche Futter wie ihre Mütter und in den meisten Fällen behalten sie die Vorliebe für das Futter, das sie zu Beginn erhalten haben, ein Leben lang bei. Egal, wofür Sie sich entscheiden, stellen Sie sicher, dass Ihr Kätzchen immer Zugang zu frischem Wasser hat.

● **Das Angebot basiert auf dem Qualitätsprinzip: in vielen Tierarztpraxen sind Ernährungsprodukte in „Premium“- und „Super-Premium“-Qualität erhältlich.** Diese qualitativ besonders hochwertigen Produkte sind auf den ersten Blick manchmal etwas teurer als andere Futtermittel, doch im Hinblick auf die Gesundheit und die Fellbeschaffenheit sind sie ihren Preis wert. Die Preis-

differenz beruht vorwiegend auf der Qualität der verwendeten Rohstoffe, speziell der Proteine. Außerdem sind diese Produkte sehr wohlschmeckend, so dass Ihr Kätzchen diese mit Begeisterung fressen wird.

● **Zu guter Letzt: Viele Tierbesitzer überlegen, ob sie das Futter Ihres Lieblings nicht variieren sollten. Die Antwort lautet: „Nein“.** Katzen brauchen keine Abwechslung und sind ganz damit zufrieden, lebenslang das gleiche Futter zu bekommen. Und nicht nur das: Plötzliche Futterumstellungen können zu Magen-Darm-Verstimmungen führen. Die tägliche Futtermenge ist auf der Packung angegeben. Ihre Tierärztin/Ihr Tierarzt kann bei der Auswahl des richtigen Futters für Ihre Katze behilflich sein.

## Selbst kochen!

*Es gibt immer Menschen, die von den Vorteilen eines Fertigfutters nicht zu überzeugen sind und es vorziehen, das Futter für ihre Tiere selbst zuzubereiten.*

*Essenzielle Proteine, Kohlenhydrate, Lipide, Vitamine und Mineralstoffe müssen bedarfsgerecht vorhanden sein. Ihre Tierärztin/Ihr Tierarzt kann Sie beraten. Vorsicht: unerkannte Mängel bei der Selbstzubereitung können manchmal schwer wiegende Probleme nach sich ziehen.*